



CDU will Schützenbrauchtum als Weltkulturerbe

Gestern debattierte der Landtag über unseren Unterstützungsantrag zur Initiative der europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen bei der UNESCO zur Aufnahme des „Schützenbrauchtums“ in die „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“. SPD, Grüne und Piraten lehnen die Unterstützung jedoch ab.

Das Schützenbrauchtum ist eine Verbindung von Volkskultur und Moderne. Die in Schützenvereinen und Bruderschaften aktiven Frauen und Männer machen mit ihrem Bürgersinn, ihrer Heimatliebe und ihrem Gemeinschaftsgeist unser Land reicher und schöner. In einer Zeit in der bürgerschaftliches Engagement nicht immer selbstverständlich ist, engagieren sich über 570.000 aktive Schützen in NRW.

Das Schützenbrauchtum ist eine gelebte Tradition und durch aktive Teilhabe, Interaktion und Kommunikation in der Gruppe seiner Akteure geprägt. Die Tradition und der ideelle Kern werden nicht nur durch gesellschaftliche Bräuche, Rituale und Schützenfeste, sondern auch durch viele Veranstaltungen und karitative sowie soziale Aktionen geprägt. Es gibt nahezu keinen Verein, keine Bruderschaft, die nicht mindestens ein karitatives Projekt unterstützt.

Damit leisten die Schützen einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, die wir unterstützens- und erhaltenswert finden. Leider lehnten die Fraktionen der SPD, der Grünen und der Piraten unseren Antrag ab. Unser Antrag: <http://kurzlink.de/GGantrag16-4826>.

Will der Innenminister die aktuellen Einbruchszahlen verstecken?

Man kann taktisches Kalkül vermuten, wenn die Veröffentlichung der Einbruchszahlen des 2. Halbjahres 2013 vom Innenminister bis zur Veröffentlichung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für das gesamte Kalenderjahr geschoben wird.

Überraschend schnell hat die Landesregierung meine Kleine Anfrage beantwortet. Im halbjährlichen Rhythmus frage ich nach den landesweiten Zahlen und Entwicklungen bei Wohnungseinbrüchen. Doch diese Antwort der Landesregierung enthält diesmal nur einige Sätze: Die nachgefragten Daten der PKS des Jahres 2013 lägen noch nicht berichtsfähig vor und man erwarte, dass die Daten voraussichtlich erst in der 10. KW 2014 zur weiteren Nutzung zur Verfügung stehen werden.

Seit Jahren steigt die Einbruchskriminalität an, während die Aufklärungsquoten von Straftaten weiter sinken. Ich befürchte, dass die von mir eingeforderten Zahlen, dies abermals unterstreichen werden. Es hilft jedoch niemandem, wenn die tatsächlichen Zahlen hinter der Gesamtstatistik versteckt werden. Die allgemeine Kriminalstatistik wird in der 10. KW vorgestellt. Mehr: <http://kurzlink.de/GG14-01-27>.

Meine Reden im Landtag

Sie können die Debatten im Landtag live mitverfolgen: <http://kurzlink.de/livestream-landtag>.

Heute werde ich am frühen Nachmittag zwei Reden im Plenum zu Anträgen der Piraten halten. Es geht um die Themen Vorratsdatenspeicherung (ca. 12:35 Uhr) und Videoüberwachung (ca. 13:35 Uhr). *Die geplanten Zeiten können abweichen.*